

SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS

ZWEITER PLATZ FÜR CHRISTIN BAUER UND ANDREAS KALB IN ACHERN



Volle Fläche, starke Konkurrenz und eine gehörige Portion Spannung: Beim Turnier der Senioren III A Standard am 24. Januar 2026 in Achern stellten sich neun von ursprünglich elf gemeldeten Paaren dem Wettbewerb.

Bereits in der Vorrunde, die in zwei Gruppen ausgetragen wurde, war Kondition gefragt. Für Christin Bauer und Andreas Kalb meinte es die Auslosung besonders „sportlich“: Sowohl Langsamer Walzer und Tango als auch Wiener Walzer und Slowfox mussten jeweils direkt hintereinander getanzt werden. Verschnaufpausen waren somit Mangelware. Dennoch präsentierte sich das Paar konzentriert und souverän auf dem Parkett und qualifizierte sich sicher für die Endrunde.

Aufgrund einer Kreuzgleichheit zogen gleich sieben Paare ins Finale ein – entsprechend eng wurde es auf der Fläche. Trotz der räumlichen Herausforderung bewahrten Christin Bauer und Andreas Kalb stets Haltung und Übersicht. Mit viel Ausdruck, Musikalität und tänzerischer Souveränität präsentierten sie ihre Finaltänze – und selbst dort, wo

die Bedingungen besondere Aufmerksamkeit erforderten, meisterten sie die Situation mit Routine und Erfahrung.

Da verdeckt gewertet wurde, blieb das Ergebnis bis zur Siegerehrung ein gut gehütetes Geheimnis. Die Spannung löste sich erst bei der Verkündung der Platzierungen – und die Freude war groß: Mit dem zweiten Platz ertanzten sich Christin Bauer und Andreas Kalb nicht nur eine weitere hervorragende Platzierung, sondern sicherten sich zugleich wichtige Punkte auf dem Weg in die S-Klasse.

Ein rundum gelungener Turniertag mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann.